



## ***Das Ende allen Leides***

*Als sich unser individuelles, aus Gott geborenes Selbst dazu entschlossen hatte, zu erfahren, wie sich das komplette Gegenteil von seinem natürlichen Zustand anfühlt, stimmte es zu, einen Teil von sich selbst abzuspalten und ganz speziellen Bedingungen auszusetzen, um dadurch einen in jeder Hinsicht gegenteiligen Zustand zu 100 % real erlebbar werden zu lassen.*

*Der natürliche Zustand unseres Selbst ist: ewige, tiefste Erfüllung und Glückseligkeit, vollkommener innerer Frieden, grenzenloses Sein, vollkommene Schöpfermacht, höchste Intelligenz, Allwissenheit, Einheit mit sich selbst und mit Gott, bedingungslose Liebe, vollkommene Freiheit.*

*Der vom Selbst abgetrennte Teil hingegen, sollte komplett gegenteilige Zustände erleben wie: innere Leere, unstillbarer Hunger nach Liebe, stark reduzierte Schöpfermacht, begrenzte Intelligenz, stark begrenzte Wahrnehmungsfähigkeit, totales Vergessen über die eigene Herkunft und die frühere, göttliche Existenz, extrem beschränkte Bewegungsfreiheit, vollkommene Orientierungslosigkeit, Angst, Mangel, Einsamkeit, Vergänglichkeit, vollkommene Identifikation mit dem Körper und mit dem abgetrennten Teil des Selbst.*

*Aus diesen Grundzuständen konnten auch alle anderen, niederen Gefühle erfahrbar werden wie: Ärger, Frustration, Enttäuschung, Neid, Geiz, Schadenfreude, Hass, Wut, Falschheit, Lüge, Betrug, Kummer, Trauer, Eifersucht, Gier, Verachtung, Verurteilung, Gemeinheit, Arroganz, Ignoranz, Stolz, Überheblichkeit, Hochmut, usw.*

*Als idealer Ort, an dem alle leidvollen Zustände erlebt werden können, wurde der Planet Erde ausgewählt, auf dem die von ihrem Selbst abgetrennten Teile fortan als Ich- oder Ego-Bewusstsein, in menschliche Körper eingeschlossen werden, wo sie mit der Materie und anderen, abgetrennten Ich-Bewusstseinen so lange interagieren können, bis sie den Ausweg aus dieser ewig unerfüllten und leidvollen Existenz gefunden haben.*

*Der Ausweg, d.h. das Ende allen Leides beginnt mit der Erkenntnis, dass wir nicht die sind für die wir uns bislang gehalten haben, sondern dass wir uns als einen abgetrennten Teil unseres (wahren) Selbst begreifen. Unser wahres Selbst hat seinen vollkommen göttlichen Zustand niemals verlassen, und daher geht es darum, dass wir den getrennten, noch im Leid befindlichen Teil unseres Seins, wieder zurück bringen in die Einheit mit unserem Selbst, denn erst dann wird der naturgegebene, vollkommen göttliche Zustand für den ehemals getrennten Teil wieder real erfahrbar.*

*Wie bringen wir uns wieder zurück in die Einheit mit unserem Selbst? Indem wir unser göttliches Selbst als real existierend anerkennen, und damit beginnen, uns für unseren*

*natürlichen Zustand wieder zu öffnen, d.h. zuzulassen, dass dieses Gefühl aus dem tiefsten Grund unseres Seins wieder emporsteigen darf.*

*Wenn das Gefühl der Einheit und der absoluten Erfüllung einmal in uns emporgestiegen ist, werden wir für immer wissen wer wir in Wirklichkeit sind, und unsere Suche nach Erfüllung wird dann für immer beendet sein, und allmählich werden wir von allem Leid befreit, denn wir erkennen, dass es nur eine Auswirkung der Trennung war, und das es mit der Rückkehr nach Hause, zurück in die Einheit mit uns Selbst, aufhört zu existieren.*

*Was können wir noch tun, damit unser Selbst und sein göttlicher Zustand baldmöglichst für uns real erlebbar wird?*

*Indem wir damit beginnen, während unseres alltäglichen Lebens, so oft es geht Kontakt mit ihm herzustellen und über alles mit ihm zu reden – wie zu einem engsten Vertrauten, zu einem aller geliebtesten Wesen.*

*Wir bitten unser wahres Selbst aus tiefstem Herzen, dass es uns dabei behilflich sein möge, dass wir seinen wunderbaren Zustand der Einheit und der absoluten Erfüllung erleben mögen.*



Namasté